

Bei Mond über dem Tal der Tschittiwiggel

*Das erste Kapitel verrät schon einiges über die Tschittiwiggel.
Welche Aussage stimmt? Kreuze an!*

- Die Tschittiwiggel sind so groß wie Bäume.
- Die Tschittiwiggel sind so klein, dass sie sich im Gras verstecken können.

- Die Tschittiwiggel-Familie besteht aus lauter Erwachsenen.
- Die Tschittiwiggel-Familie hat Kinder.

- Die Tschittiwiggel sind eher freundlich.
- Die Tschittiwiggel sind eher unfreundlich.

- Die Tschittiwiggel leben in einer Eiswüste.
- Die Tschittiwiggel leben am Rande eines grünen Tals.

- In der Tschittiwiggel-Familie gibt es auch einen Großvater, der nicht mehr gut hört.
- In der Tschittiwiggel-Familie gibt es auch eine Großmutter, die nicht mehr gut sieht.

- Die Tschittiwiggel-Kinder heißen Tschok, Joggerle, Mopperle und Ti.
- Die Tschittiwiggel-Kinder heißen Jan, Markus, Timon und Ti.

- Die Eule mag die Tschittiwiggel gern.
- Die Eule kann die Tschittiwiggel nicht ausstehen.

- Der Große Mock lebt auch im Tal der Tschittiwiggel.
- Der Große Mock ist unterwegs ins Tal der Tschittiwiggel.

- Der Große Mock ist ein sehr freundliches Geschöpf.
- Der Große Mock ist recht mürrisch.

Ein ganz gewöhnlicher Tag im Tschittiwiggel-Tal

Verbinde die Satzteile so, dass sie Sinn ergeben!

Das Tschittiwiggel-Haus war	reparierte gerne Dinge.
Der Tschittiwiggel-Vater	ein Gemüsebeet.
Der Großvater saß gern	waren Zwillinge.
Im Garten gab es	ein wunderliches Haus.
Joggerle und Mopperle	Großohr-Tschittiwiggel.
Der Vater kochte	liebte Himbeermarmelade.
Die Kinder brachten dem	in seinem Schaukelstuhl.
Auch der Maumautzer	der Tschittiwiggel-Familie.
Der Große Mock war ein	Himbeermarmelade ein.
Er war auf dem Weg zu	Maumautzer Himbeermarmelade.

Der Tag, an dem das Großohr ins Tschittiwiggel-Tal kam

Setze die Wörter aus dem Kasten in die Lücken ein!

Mit schweren _____ stapfte der Große Mock ins Tal.

Sofort entdeckte er den _____ voller Unkraut und das windschiefe Haus.

Seine großen Pfoten knickten _____ und Blütenstängel

um. Den Großvater wollte er aus dessen _____

vertreiben. Die Tschittiwiggel boten ihm _____ und Tee

an. Da löffelte der große Mock alle Gläser mit _____

leer.

„Morgen Früh beginnen wir mit dem _____“,

verkündete der Große Mock.

Ins Tschittiwiggel-Haus passte das _____ nicht.

Deshalb suchte es sich einen _____ im Freien.

Großohr	Aufräumen	Schritten	Schlafplatz	Marmelade
Grashalme	Kuchen	Gemüsegarten	Schaukelstuhl	

Der Tag, an dem das Großohr ins Tschittiwiggel-Tal kam

*Suche dir mindestens eine Nummer und beantworte die Fragen.
Schreib deine eigene Meinung!*

(1) Die Tschittiwiggel reagieren freundlich, als sie den Großen Mock sehen.
Hätten sie anders reagieren sollen?

Wie hättest du an ihrer Stelle reagiert?

(2) Hat der Große Mock ein Recht, die Tschittiwiggel-Familie zurechtzuweisen?

Wie denkt er selbst darüber? Meint er es gut oder böse?

(3) „Ein Tschittiwiggel ist nicht auf der Welt, um lustig zu sein und es bequem zu haben“, sagt der Große Mock.

Hast du selbst schon einmal ähnliche Aussagen von jemandem gehört?

Wie denkst du darüber?

(4) Der Große Mock hat andere Vorstellungen als die Tschittiwiggel: er möchte die Himbeerhecke stutzen, das Unkraut ausrupfen und die Mäuse aus dem Haus vertreiben.

Warum hat er diese Vorstellungen?

In welchen Bereichen denkst du anders als deine Mitschüler oder Freunde?

(5) Die Tschittiwiggel folgen den Anweisungen des Großen Mock, als er sie zu Bett schickt.

Findest du das richtig?

Wann wäre der richtige Zeitpunkt, etwas dagegen zu sagen?

Wer sollte es tun?

Das große Aufräumen im Tschittiwiggel-Tal

*Welche Antwort stimmt? Kreuze an! Du findest die Lösungen ganz unten.
Vorsicht: Es können auch mehrere Antworten richtig sein.*

1. Was denkt der Große Mock über den Schaukelstuhl des Großvaters?

- a) Er möchte auch so einen Schaukelstuhl.
- b) Er will ihn zerhacken und ins Feuer werfen.
- c) Er interessiert ihn überhaupt nicht.

2. Was hat der Große Mock am Tschittiwiggel-Vater auszusetzen?

- a) Er ist zu freundlich zu seinen Kindern.
- b) Er ist zu unfreundlich zu seinen Kindern.
- c) Er befiehlt zu wenig.

3. Was denkt der Große Mock über Mäuse und Unkraut?

- a) Das ganze Tal soll von Mäusen befreit werden.
- b) Mäuse und Unkraut sind nicht unnütz.

4. Was ist der Plan des Tschittiwiggel-Vaters?

- a) Die Familie soll nur so tun als ob, um das Großbohr zu besänftigen.
- b) Die Familie soll alles so befolgen, wie der Große Mock es befiehlt.
- c) Die Familie soll in der Nacht davonlaufen.

5. Was tun die Tschittiwiggel-Geschwister mit den Mäusen?

- a) Sie vertreiben sie aus dem Haus.
- b) Sie geben ihnen für viele Tage zu essen.

Die Gänseblümchenkette

Kannst du diese Sätze lesen? Schreib sie richtig auf! Denke auch an die Groß- und Kleinschreibung und die Satzzeichen.

- 1) TISCHENKTDEMGRÖßENMOCKEINEGÄNSEBLÜMCHENKETTE
- 2) DASGRÖßBOHRISSTDERFAMILIEDENKUCHE
NWEG
- 3) AUSDERBLUMENWIESESOLLEINGEMÜSEACKERWERDEN
- 4) ALLESUNNÜTZEMUSSWEGSAGTDERGRÖßEMOCK
- 5) DIEHIMBEERHECKESOLLGESCHNITTENWERDEN
- 6) AUCHDENWALDWILLDERGRÖßEMOCKINORDNUNGBRINGEN

- 7) DERGROßVATERWILLDASGROßOHRFORTJA
GEN
- 8) DIEMUTTERWILLDIEEULEUMRATFRAGEN
- 9) ZURSTÄRKUNGBACKTDIEMUTTERNOCHEIN
ENKUCHEN
- 10) DERGROßEMOCKSCHLÄFTERSCHÖPFTIMWA
LDEIN

Der Rat der Eule

Welches Wort gehört in die Lücke? Kreuze an!

1. In der Nacht _____ die Tschittiwiggel zum Schlafplatz der Eule.
 gähnten gingen
2. Der Großvater _____ mit der kleinen Ti zu Hause.
 blieb schrieb
3. Um Mitternacht kam die Eule _____.
 angefliegen angelaufen
4. Die Tschittiwiggel _____ vom Großen Mock.
 erlebten erzählten
5. Die Eule _____ lange nach.
 dachte brachte
6. Dann _____ die Eule eine Idee.
 hatte hielt
7. Sie flog zum Maumautzer, um ihn um Hilfe zu _____.
 bitten bat
8. Schließlich _____ der Maumautzer zu.
 summte stimmte
9. Die Mutter _____ lange, steife Ohren für ihn.
 nähte nieste
10. Mit jeder Erzählung _____ der Maumautzer grimmiger aus.
 schielte schaute

Wer ist der Große Mock?

Schreibe selbst Antworten!

1. Wen spielt der Maumautzer und warum?

2. Warum hilft der Maumautzer den Tschittiwiggeln?

3. Wie reagiert der Große Mock auf den verkleideten Maumautzer?

Die kleine Ti

Welche Aussagen stimmen? Kreuze an!

- Der Große Mock war in den Wald gelaufen.
- Der Mutter tat der Große Mock leid.
- Die Tschittiwiggel-Familie feierte mit dem Maumautzer.
- Dem Maumautzer gefiel es, mit der Tschittiwiggel-Familie zu feiern.
- Die kleine Ti hatte Angst vor der Eule.
- Joggerle und Mopperle schlugen Purzelbäume.
- Der Vater versprach dem Maumautzer viele Marmeladegläser.
- Die kleine Ti lief davon.
- Niemand bemerkte, dass die kleine Ti plötzlich weg war.
- Am Weiher betrachtete der Große Mock sein Spiegelbild.
- Als er ein Weinen hörte, entdeckte er Tschok hinter einem Farn.
- Sanft nahm der Große Mock die kleine Ti in seine Pfoten.
- Die Eule beobachtete den Großen Mock und die kleine Ti.
- Die kleine Ti schlief in den Armen der Eule ein.
- Die Tschittiwiggel-Familie suchte nach der kleinen Ti.
- Der Maumautzer reißt dem Großen Mock die kleine Ti aus den Armen.
- Der Große Mock trägt die kleine Ti nach Hause.

Lösung Seite 1: Bei Mond über dem Tal der Tschittiwiggel

- Die Tschittiwiggel sind so groß wie Bäume.
- Die Tschittiwiggel sind so klein, dass sie sich im Gras verstecken können.

- Die Tschittiwiggel-Familie besteht aus lauter Erwachsenen.
- Die Tschittiwiggel-Familie hat Kinder.

- Die Tschittiwiggel sind eher freundlich.
- Die Tschittiwiggel sind eher unfreundlich.

- Die Tschittiwiggel leben in einer Eiswüste.
- Die Tschittiwiggel leben am Rande eines grünen Tals.

- In der Tschittiwiggel-Familie gibt es auch einen Großvater, der nicht mehr gut hört.
- In der Tschittiwiggel-Familie gibt es auch eine Großmutter, die nicht mehr gut sieht.

- Die Tschittiwiggel-Kinder heißen Tschok, Joggerle, Mopperle und Ti.
- Die Tschittiwiggel-Kinder heißen Jan, Markus, Timon und Ti.

- Die Eule mag die Tschittiwiggel gern.
- Die Eule kann die Tschittiwiggel nicht ausstehen.

- Der Große Mock lebt auch im Tal der Tschittiwiggel.
- Der Große Mock ist unterwegs ins Tal der Tschittiwiggel.

- Der Große Mock ist ein sehr freundliches Geschöpf.
- Der Große Mock ist recht mürrisch.

Lösung Seite 2: Ein ganz gewöhnlicher Tag im Tschittiwiggel-Tal



Lösung Seite 3: Der Tag, an dem das Großohr ins Tschittiwiggel-Tal kam

Die Wörter in der richtigen Reihenfolge:

Schritten Gemüsegarten Grashalme Schaukelstuhl Kuchen

Marmelade Aufräumen Großohr Schlafplatz

Lösung Seite 6: Die Gänseblümchenkette

So sehen die Sätze richtig geschrieben aus:

- 1) Ti schenkt dem Großen Mock eine Gänseblümchenkette.
- 2) Das Großohr isst der Familie den Kuchen weg.
- 3) Aus der Blumenwiese soll ein Gemüseacker werden.
- 4) „Alles Unnütze muss weg!“, sagt der große Mock.
- 5) Die Himbeerhecke soll geschnitten werden.
- 6) Auch den Wald will der Große Mock in Ordnung bringen.

- 7) Der Großvater will das Großohr fortjagen.
- 8) Die Mutter will die Eule um Rat fragen.
- 9) Zur Stärkung backt die Mutter noch einen Kuchen.
- 10) Der Große Mock schläft erschöpft im Wald ein.

Lösung Seite 8: Der Rat der Eule

1. In der Nacht _____ die Tschittiwiggel zum Schlafplatz der Eule.
 gähnten gingen
2. Der Großvater _____ mit der kleinen Ti zu Hause.
 blieb schrieb
3. Um Mitternacht kam die Eule _____.
 angeflogen angelaufen
4. Die Tschittiwiggel _____ vom Großen Mock.
 erlebten erzählten
5. Die Eule _____ lange nach.
 dachte brachte
6. Dann _____ die Eule eine Idee.
 hatte hielt
7. Sie flog zum Maumautzer, um ihn um Hilfe zu _____.
 bitten bat
8. Schließlich _____ der Maumautzer zu.
 summte stimmte
9. Die Mutter _____ lange, steife Ohren für ihn.
 nähte nieste
10. Mit jeder Erzählung _____ der Maumautzer grimmiger aus.
 schielte schaute

Lösung Seite 9: Wer ist der Große Mock?

Mögliche Antworten:

1. Wen spielt der Maumautzer und warum?

Er verkleidet sich als Großer Mock, damit der richtige Große Mock merkt, wie schlecht er die Tschittiwiggel behandelt.

2. Warum hilft der Maumautzer den Tschittiwiggel?

Er liebt Himbeermarmelade. Wenn der Große Mock die Himbeerhecken ausreißt, gäbe es für den Maumautzer keine Marmelade mehr.

3. Wie reagiert der Große Mock auf den verkleideten Maumautzer?

Er weiß irgendwann selbst nicht mehr, ob er der Große Mock ist oder nicht.

Lösung Seite 10: Die kleine Ti

- x Der Große Mock war in den Wald gelaufen.
- x Der Mutter tat der Große Mock leid.
- x Die Tschittiwiggel-Familie feierte mit dem Maumautzer.
- x Dem Maumautzer gefiel es, mit der Tschittiwiggel-Familie zu feiern.
- O Die kleine Ti hatte Angst vor der Eule.
- x Joggerle und Mopperle schlugen Purzelbäume.
- x Der Vater versprach dem Maumautzer viele Marmeladegläser.
- x Die kleine Ti lief davon.
- O Niemand bemerkte, dass die kleine Ti plötzlich weg war.
- x Am Weiher betrachtete der Große Mock sein Spiegelbild.
- O Als er ein Weinen hörte, entdeckte er Tschok hinter einem Farn.
- x Sanft nahm der Große Mock die kleine Ti in seine Pfoten.
- x Die Eule beobachtete den Großen Mock und die kleine Ti.
- O Die kleine Ti schlief in den Armen der Eule ein.
- x Die Tschittiwiggel-Familie suchte nach der kleinen Ti.
- O Der Maumautzer reißt dem Großen Mock die kleine Ti aus den Armen.
- x Der Große Mock trägt die kleine Ti nach Hause.